

Pressemitteilung
23. März 2020

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Versicherungsschutz für Hilfsfahrten im Auftrag der Kommune wird stark ausgeweitet Vorübergehende Regelung während der Pandemie

Für Rückfragen

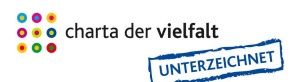
Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse

München. Es gibt sie bereits seit knapp zehn Jahren: eine Versicherung des Pkw bei Hilfsfahrten durch Ehrenamtliche. Wenn diese im Auftrag der Kommune bedürftige Menschen mit Mobilitäts-Handicap versorgen, sichern sogenannte Dienstfahrt-Fahrzeug- und Rabattverlust-Versicherungen die Fahrten ab, wenn die Kommune diese abgeschlossen hat.

Die Versicherungskammer Bayern weitet während der Pandemie diesen Versicherungsschutz auf zweifache Weise aus: Sie sichert zum einen ab sofort Fahrten zu allen hilfsbedürftigen Personen ab, auch ohne Mobilitäts-Handicap. Zum anderen genießen ab sofort nicht nur Ehrenamtliche den Schutz in dieser Versicherung, sondern auch alle bisher nicht versicherten Bediensteten der Kommune, wenn sie solche Fahrten übernehmen.



Ein Beispiel: Ein Kasko-Versicherungsschutz zur Abdeckung von Schäden am eigenen Pkw besteht nun bei Fahrten zu Senioren, die zu Hause Unterstützung benötigen, weil die Kinder oder Dritte im Moment nicht helfen können. Oder auch bei einer Fahrt zu einer Familie in Quarantäne. „Mit unserem Angebot wollen wir als Versicherer einen Beitrag dazu leisten, die Bereitschaft, bei der Versorgung von Hilfsbedürftigen mitzuhelfen, zu erhöhen“, sagt Peter Niedermeier, Abteilungsleiter Underwriting Kraftfahrt Flotte Versicherungskammer Bayern.

Den Versicherungsschutz erhält die Kommune für ehrenamtliche und die eigenen Mitarbeiter ganz einfach: Sie erteilt den Fahrauftrag schriftlich oder elektronisch. Und sie meldet die Kilometer der Versicherungskammer Bayern. Weitere Informationen erhalten die Kommunen bei ihrem Direktionsbevollmächtigten, und zwar über die bekannten Zugangswege per E-Mail oder Telefon.

<<Kasten>>

Was ist in der Dienstfahrt-Fahrzeug-Versicherung enthalten?

Sie ersetzt Schäden im Rahmen einer Fahrzeugvoll- oder Fahrzeugteilversicherung auf Dienstfahrten. Besteht eine anderweitige Fahr-

zeugversicherung, wird diese zuerst in Anspruch genommen. In diesem Fall erstattet die Versicherungskammer Bayern den Vermögensschaden der bei einer Rückstufung im Schadenfall entsteht (Rabattverlust).

Was ist eine Rabattverlust-Versicherung?

Sie ersetzt unter anderen den Vermögensschaden bei einer Schlechterstellung der Schadenfreiheitsklasse durch einen Kfz-Haftpflicht- bzw. Vollkaskoschaden während einer Dienstfahrt.

Bildunterschrift: Während der Pandemie wird der Versicherungsschutz bei Hilfsfahrten im Auftrag der Kommune ausgeweitet.

Bildnachweis: pexels.com

Ansprechpartner zu diesem Thema:

Dr. Inge Sommergut

Unternehmenskommunikation Konzern Versicherungskammer

Telefon +49 89 21 60-41 06

inge.sommergut@vkb.de

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München


Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



 charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Konzern Versicherungskammer

Der Konzern Versicherungskammer ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und inzwischen der siebtgrößte Erstversicherer in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte er Beitragseinnahmen von insgesamt 8,7 Mrd. Euro (vorläufig). Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig. Der Krankenversicherer der S-Finanzgruppe ist zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit tätig. Von großer Bedeutung ist das gesellschaftliche Engagement des Konzerns Versicherungskammer. Die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie der Förderung ehrenamtlicher Einrichtungen und Initiativen, die insbesondere im Bereich der Prävention und Sicherheit tätig sind, wird seit einigen Jahren zusätzlich gestärkt durch die beiden Stiftungen, Versicherungskammer-Stiftung und Versicherungskammer- Kulturstiftung. Zudem ist der Konzern Versicherungskammer bereits zum dritten Mal mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden. Er hat rund 6.700 Beschäftigte, davon gut 300 Auszubildende.